

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 47

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Interessante Hände

Nachstehend einige Hände, die kürzlich in einem hiesigen Cercle gespielt wurden und die zeigen, daß auch eine aussichtslose Hand durch den Alleinspieler sorgfältig durchgespielt werden soll, da oft ein glücklicher Zufall doch noch zur Erfüllung des angesagten Kontraktes verhilft.

1. Hand:

♣ D, 9, 8	♣ A, 4, 3
♦ A, B, 7	♦ K, 8, 6, 5
♥ A, D, 2	♥ K, 10, 7, 6
♠ A, K, 3, 2	♠ 7, 4
Nord	Süd
♦ 4, 3, 2	A, 4, 3
♥ B, 9, 8, 5, 4	K, 8, 6, 5
♠ 9, 8, 6, 5	K, 10, 7, 6
K, B, 10, 7, 6, 5	7, 4
♦ D, 10, 9	
♥ 5	
♠ D, B, 10	

Süd spielt 6 Treff, die von Ost kontriert werden. West kommt mit klein Pik heraus. Süd macht den Stich mit der Dame und zieht Treff nach. Ost übernimmt mit As und spielt Treff zurück. Süd sticht mit König und holt den letzten Trumpf von Ost, spielt dann 3 Runden Pik, indem er aus der Hand die Karo Dame wirft. Jetzt folgt Herz As vom Tisch und nachher die Herz 2. Da Süd auf Pik As die Karo Dame geworfen hat, schätzt Ost den Alleinspieler kurz in Karo und befürchtet, daß er noch den Herz Buben blank hält und Ost täuschen will. Er legt darum den König, Süd trumpft und kann nun auf die Herz Dame einen Karo abwerfen, wodurch der Kontrakt erfüllt ist. West sollte auf Herz As den Buben werfen, um Ost zu orientieren, da für West die Absicht von Süd klar ist.

2. Hand:

Nord	Ost	Süd
♦ 8, 7, 6	♦ 10, 9, 3	
♥ 8, 7	♥ K, 6, 5	
♦ D, 4, 3, 2	♦ K, B, 8, 7	
♣ K, 8, 7, 6	♣ D, 4, 2	
Nord		
♦ 10, 9, 5	♦ A, D, B, 10, 9, 2	
♣ A, B, 9, 3	♦ A, 6	
	♦ 10, 5	

Süd spielt 3 Herz. West kommt mit Pik heraus und erzielt sofort 3 Stiche. Im 4. Stich folgt die Treff 3. Nord legt den König, der den Stich gewinnt und zieht die Herz 8 nach, um gegen den König zu impasieren. Da der Impaß gelingt, spielt Süd alle 6 Herzstiche ab, so daß ihm am Schluß die Treff 5 und As und 6 Karo bleibt, während auf dem Tisch noch die Treff 7 und Dame kleine Karo liegt. West hat As, Bube in Treff und den Pik Buben gehalten und Ost König und Bube in Karo, sowie die Treff Dame. Im dritten Stich spielt nun Süd die Treff 5, West legt den Buben und Ost kommt mit der Dame an die Hand und ist nun gezwungen, vom Karo König weg gegen die Dame auf dem Tisch zu spielen. Süd macht den Impaß und erfüllt den Kontrakt. Hier hätte Ost die Treff Dame werfen müssen und West hätte nach dem dritten Pikstich nicht klein Treff, sondern die Karo 10 spielen sollen.

Lösung zu Problem Nr. 37

Nord	Ost
♦ 10, 6, 5, 4	♦ A, B, 9, 7
♥ B, 6, 5, 4	♥ K, 10, 3
♦ B, 6, 5, 4	♦ A, K, 10
♣ K	♦ B, 10, 9
Nord	
♦ A, 7, 2	♦ A, 8, 3, 2
♦ 7, 3, 2	♦ K, D, 8, 3, 2
♣ A, 8, 7, 6, 5, 4, 3	♦ D, 9, 8
	♦ D, 9, 8
	♦ D, 2

West spielt 6 Treff. Nord kommt mit Treff König heraus und West-Ost erfüllen den Kontrakt gegen jede Verteidigung.

West nimmt den ersten Stich mit Treff As und spielt klein Treff zurück, wodurch Süd mit der Dame zum Stich kommt. Süd darf nun keine rote Karte nachziehen, da dies Ost als Alleinspieler erlaubt würde, Herr oder Karo Bube von Nord die Zange zu nehmen; ein kleiner Pik wäre ebenfalls fatal, da dies Ost gestatten würde, den Stich mit dem Buben zu nehmen. — Wenn deshalb 1. Süd ein kleines Herz spielt, so legt West die 2 und Nord muß den Buben zugeben, worauf Ost mit dem König sticht, um nun alle hohen Karten in Treff, Karo und Pik abzuspielen, und zwar so, daß er nach dem 11. Stich auf dem Tisch bleibt. Ost hält nun den Pik Buben und ein kleines Herz und West As und 7 in Herz, so daß Süd squezzt ist, da er unmöglich gleichzeitig 2 Herz und ein hohes Pik halten kann.

2. Falls Süd ein kleines Karo spielt, so muß Nord den Buben zugeben, worauf Ost mit As übernimmt, nachher den Treff Buben und Pik As abspielt (wobei West ein Herz wirft) und dann mit Herz As in die West Hand kommt. West spielt alle Treff ab, bis auf eines, indem von Ost ein Pik, ein Herz und Karo 10 geworfen werden. Jetzt folgt Herz König von Ost.

a) Wenn Süd nur ein Karo hält, so fällt die Karo Dame auf das As von Ost und die West Hand ist hoch.

b) Wenn Süd nur ein Pik hält, so spielt Ost klein Pik, das von West getrumpft wird, wodurch die Ost Hand hoch wird.

3. Falls Süd Pik König spielt, so wirft West ein Karo und Ost sticht mit Pik As. Das hohe Treff wird abgespielt und dann Pik 7 durch West getrumpft. West zieht einen weiteren Trumpf nach und Ost wirft ein Herz.

a) Wenn Nord die Pik 10 blank stellt, so geht der Alleinspieler auf den Tisch und zieht den Pik Buben gegen die Dame von Ost, wodurch ein Pik von Ost gut wird.

b) Falls Süd die Pik Dame blank stellt, so spielt der Alleinspieler klein Pik vom Tisch und trumpt in der Hand, wodurch der Pik Bube am Tisch hoch wird.

Wenn Süd die gleiche rote Farbe wirft wie Nord, so machen West-Ost 3 Stiche in dieser Farbe; wirft Süd hingegen von der anderen roten Farbe, so spielen West-Ost As und König in der von Nord abgeworfenen Farbe, gehen dann auf den Tisch, um den Pik Buben zu ziehen. Die von Süd gespielte Dame wird durch West getrumpft, um den letzten Trumpf abzuspielen, wodurch Nord in Squeeze kommt.



WORLD COPYRIGHT RESERVED
REPRODUCTION PROHIBITED

VERWENDEN SIE PALMOLIVE SHAMPOO FÜR IHRE HAARE — ES STÄRKT SIE, MACHT SIE GLÄNZEND UND LUFTIG!

aber seht wie schön
unsere Haut ist....
DAS VERDANKEN SIE DEM OLIVENÖL UND DER
PALMOLIVE SEIFE



10. Tranche graue Lose

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp.

Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Landesausstellungs- und Interkantonalen Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32, Max Dalang A.-G.).

Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füllli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.-G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im offiz. Lotteriebüro.

LANDESAUSSTELLUNGS- UND INTERKANTONALE

Lotterie



**Ziehung
Dezember**